

Bericht zur Markterkundung Saudi-Arabien – Nachhaltiges Planen & Bauen *23.–27. November 2024*

Die Markterkundungsreise „Nachhaltiges Planen & Bauen in Saudi-Arabien“ vom 23. bis 27. November 2024 war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis – geprägt von spannenden Begegnungen, inspirierenden Einblicken und intensivem fachlichen Austausch.

Die Reise begann in der pulsierenden Hauptstadt Riad, dem Zentrum für innovative Bauprojekte und zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Aufgewertet durch einen Netzwerkempfang beim deutschen Botschafter Michael Kindsgrab konnten die rund 30 Teilnehmenden in Riad nicht nur beeindruckende Neubauprojekte wie den King Abdullah Financial District (KAFD) und das SEDRA Residential Project besichtigen, sondern auch die von Gerber Architekten sanierte King Fahd National Library erleben – ein gelungenes Beispiel für nachhaltige Sanierung im Denkmalschutz. Die Vielfalt der Projekte zeigte eindrucksvoll, wie Saudi-Arabien Tradition und Moderne im Bauwesen verbindet und gleichzeitig ambitionierte Nachhaltigkeitsziele verfolgt.

In Dschidda erhielt die Delegation einen Einblick in einen weiteren wichtigen Standort für vielfältige Architektur- und Baudienstleistungen. In besonderer Erinnerung blieb die Besichtigung des Al Balad Historic District. Inhaltlich bot das Madschlis-Gespräch mit einem der örtlichen Investoren den Mehrwert, Näheres über aktuelle Projekte und die saudi-arabische Geschäftsmentalität zu erfahren.

Die großen Konferenzen beim Saudi Council of Engineers, dem Ministry of Investment (MISA) und der Jeddah Chamber zählten zu den fachlichen Höhepunkten der Reise. Besonders bereichernd war die lebendige Atmosphäre, die durch das zahlreiche Erscheinen lokaler Architekt:innen und Developer entstand, was den fachlichen Austausch ermöglichte. Die saudi-arabischen Partner:innen von Diriyah über NEOM bis Al Balad Development Company präsentierten ihre Visionen und die Möglichkeiten, die sich deutschen Beteiligten bieten. Im Anschluss an die inspirierenden Vorträge blieb Raum für persönliche Gespräche und neue Kontakte – ein Beleg für das große Potenzial, das der saudische Markt für nachhaltige Architektur und Ingenieurleistungen bietet.

Die Organisation der Reise profitierte von der engen Zusammenarbeit zwischen der EMA, dem Netzwerk Architekturexport der Bundesarchitektenkammer und den Partnern in Saudi-Arabien. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden für ihr Engagement, ihre Offenheit und ihre Neugier. Die positiven Rückmeldungen zeigen: Der Grundstein für eine nachhaltige Zusammenarbeit ist gelegt. Die EMA steht bereit, deutsche Unternehmen bei ihrem Engagement vor Ort weiterhin zu unterstützen.